

PRESSEMITTEILUNG

FC Lindau – Allgemeines

Riesenandrang und tolle Stimmung bei Halbjahresversammlung

Die Verantwortlichen trauten ihren Augen nicht: rund ein Siebtel aller Vereinsmitglieder besuchten am 19.06.2009 die turnusmäßig stattfindende Halbjahresversammlung des FC Lindau. Viel mehr hätten auch nicht kommen dürfen, denn die 70 stimmberechtigten Erwachsenen sowie 30 Kinder und Jugendliche ließen das FC-Vereinsheim zumindest zu Beginn der Veranstaltung fast aus den Nähten platzen.

Vereinsvorsitzender Volker Mönnich zeigte sich hoch erfreut über den großartigen Besuch und vor allem darüber, dass nahezu alle Sparten und Abteilungen sowie alle Altersklassen mit einer beträchtlichen Anzahl an Aktiven gekommen waren. Im Vordergrund der Versammlung standen traditionsgemäß die Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen sowie für langjährige Mitgliedschaft. Der Vereinschef konnte dabei unter großem Beifall der Anwesenden der Tischtennis-Schülerinnen / Schüler-Mannschaft, der männlichen Tischtennis-Jugendmannschaft und der F 1-Jugend der JSG Rhumetal jeweils zum Gewinn der Staffelmeisterschaft und der Tischtennis-Damenmannschaft zur Meisterschaft in der Bezirksklasse und dem damit verbundenen direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga gratulieren. Eine besondere Auszeichnung wurde dem FC Lindau auch selbst zuteil, dem vom Mitglied des Kreissportbundes, Heinz-Willi Elter, ein weiterer „Pluspunkt“ für ein vorbildlich aufgestelltes Gesundheitsangebot verliehen wurde. Verantwortlich dafür zeichnete Übungsleiter Peter Dreymann, der sich nach dem Pluspunkt für seine Sparte „Nordic Walking“ nunmehr auch in mehreren Lehrgängen die Qualifikation für die weitergehende Sportart „Nordic Fitt“ erarbeitet hatte.

Ein bisschen Wehmut kam bei der Verabschiedung der langjährigen engagierten Übungsleiterin Marion Wölk auf, welche aus familiären Gründen nach erfolgreicher Arbeit die Abteilung „Tanzmäuse“ mit dem Beginn der Sommerferien aufgeben musste. Mittlerweile besteht zumindest ein kleiner Hoffnungsschimmer, dass diese rührige Sparte eventuell unter anderer Federführung weiterlaufen kann.

Breiten Raum nahmen auch die Ehrungen für 25jährige Mitgliedschaft ein, denn der Vorsitzende ließ es sich nicht nehmen, die Verdienste der einzelnen Jubilare ausführlich zu würdigen. Rudi Marquardt, Barbara Schmidt, Birgitt Schmidt, Burkhard Schmidt und Frank Schmidt wurden neben einer Ehrenurkunde mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Für die nicht anwesenden Vereinsmitglieder Isabell-

Christine Kopp, Edeltraud Kopp, Birgitt Sommer und Klaus-Dieter Wagner, die sich ausnahmslos für ihre Nichtteilnahme entschuldigt hatten, soll die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Ohne größere Aussprache wurden die Saisonabschlussberichte der Sparten und Abteilungen zur Kenntnis genommen und dabei festgestellt, dass nicht nur ein sehr reges Vereinsleben mit einem Sportangebot für nahezu alle Altersklassen herrscht, sondern dass der FC Lindau darüber hinaus auf eine sehr erfolgreiche Spielzeit zurückblicken kann. Konsequenter und zielstrebig will der Verein dabei seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortführen und in den kommenden Jahren zahlreiche „Eigengewächse“ in die Herrenmannschaften integrieren. Erfreut zeigte sich der Vorsitzende zudem, dass es auch für die kommende Saison gelungen ist, wieder eine Damen-Großfeldmannschaft für die Kreisliga zu melden. Probleme gibt es noch bei der Besetzung der Trainerposten für die G-Jugend; hier wurden allerdings noch am Abend der Versammlung erste vielversprechende Kontakte geknüpft. Ortsbürgermeister Heinrich Schmidt stellte dem FC Lindau in seinem Grußwort ein sehr gutes Arbeitszeugnis auf und verlieh der Hoffnung Ausdruck, dass der Verein im gesellschaftlichen Leben der Ortschaft noch für lange Zeit seinen festen Platz einnehmen wird. Nach knapp zweistündiger Dauer schloss der Vorsitzende dann die Versammlung und konnte nahtlos zum gemütlichen Beisammensein überleiten, welches sich traditionsgemäß wieder einmal bis tief in die Nacht hineinzog.